



Mein Name ist Jutta Raabe.
Ich bin seit 1985 Ergotherapeutin mit
einer zweijährigen Zusatzausbildung im
Bereich Lese- und Rechtschreibschwäche
an der Universität Oldenburg.

Mein persönlicher Therapieschwerpunkt
liegt im Bereich Vorschule und Schule.
Eine Förderung von Kindern nach §35a
KJHG (anerkannte Teilleistungsschwäche)
ist möglich.

Alle Testverfahren und Überprüfungen
des Lernstandes sowie die individuell
abgestimmten Fördermaßnahmen
werden von einer speziell ausgebildeten
Lern- und Ergotherapeutin
durchgeführt.

Haben Sie Interesse?

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin mit mir:

Ergotherapie



Jutta Raabe

Hauptstraße 41
26188 Edewecht
Handy: 0178 / 8 56 90 56
www.ergo-raabe.de

**Integrative
Lerntherapie bei
Lese- Rechtschreibschwäche**



Praxis für Ergotherapie
und Lerntherapie
Jutta Raabe

Weitere Zunahme von Lese-Recht-schreibschwierigkeiten:

Die Zahl der Schüler und Schülerinnen mit Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und des Rechtschreibens nimmt stetig zu. In vielen Fällen sind diese Probleme der Grund für schulischen Misserfolg.

Was ist Lese-Rechtschreibschwäche?

LRS ist häufig eine Teilleistungsschwäche, die speziell das Lesen und Schreiben betrifft. Diese Lernstörung kann als Anlage im Kind vorhanden sein oder durch Einflüsse in der Umgebung des Kindes entstehen. Dabei handelt es sich häufig nicht um eine vorübergehende Lernschwierigkeit, die durch vermehrtes Üben schulischer Inhalte behoben werden kann.

Wie lässt sich LRS therapieren?

Um die Fähigkeiten des Kindes im Lesen und Rechtschreiben wirksam und nachhaltig steigern zu können, muss das Zusammenspiel der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche und deren Beziehung zu den übrigen Entwicklungsbereichen des Kindes betrachtet werden.

Umfassende Diagnostik

Eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der lerntherapeutischen Maßnahme ist eine umfassende Diagnostik in den Lernbereichen, die von einer Lese- und Rechtschreibschwäche betroffen sein können.

Verlauf der Lerntherapie

Abhängig vom Ergebnis der Diagnostik wird ein speziell auf den Bedarf Ihres Kindes abgestimmtes Therapie- und Förderprogramm entwickelt, das auf einem ganzheitlichen Konzept basiert.

Ziele der Lerntherapie

Ziele und Fördermaßnahmen dieses integrativen Therapieansatzes berücksichtigen pädagogische, medizinische, psychologische und soziale Faktoren. Das heißt, dass nicht lediglich die vordergründigen Symptome, die Defizite beim Lesen und Rechtschreiben, durch Trainingsmaßnahmen verbessert werden. Wichtiger Bestandteil dieser ganzheitlichen Lerntherapie ist es darüber hinaus vielmehr, an den Ursachen anzusetzen. Hierzu werden die vorhandenen Stärken Ihres Kindes zur therapeutischen Behandlung der Lese- und Rechtschreibschwäche aufgespürt und genutzt.

DER WAHRNEHMUNGSBAUM (Wahrnehmungsentwicklung)

